

2. IDC-Symposium

Aus der Vielfalt zur Konvergenz

26.5.23

Team bedeutet auch „Synopse“

- Über die Semester hinweg wird in einem Institut durchgehend fantastische Einzelarbeit geleistet, die sich in ihrer Vielheit zu einem einheitlichen und beeindruckendem Bild nach außen zusammenfügt, ergänzt und das **IDC charakterisiert!**
- Es muss aber auch dafür gesorgt werden, dass ein solches Bild nach innen sichtbar wird, dass **alle Teammitglieder voneinander wissen**, ihre Spezialitäten kennen und in der gegenseitigen Achtung hilfsbereit und qualitätsfördernd aus den Teilen ein eindrucksvolles Ganzes machen können.
- **Das gelingt beispielsweise durch das Hinhören auf die subjektiven Verständnisweisen der Arbeitsschwerpunkte dieser tollen Teamtypen!**

„Duu, ich erzähl Dir was!“
Die Geschichte der Chemie und
des Chemieunterrichts
besteht aus Geschichten!
Pia Harmer

Vom Fach im Supermarkt einfach ins Fach Chemie –
Einfache Versuche mit einfachen Mitteln zum einfachen Durchführen
Elisabeth Niel

Das Teilchenkonzept der Chemie
macht das „Wegwerfen“ schwierig!
Christa Koenne

Heterogenität der Schüler*inneninteressen
und ein passendes
Experimentier- und Informationsangebot im *WiLLLa*
Theresia Palenta

Mit der Variationstheorie
das Wesentliche erkennen
Michael Anton

Vorstellungen zum Teilchenmodell bei der Destillation:
„Die Wasserteilchen warten nicht bis alle Ethanolteilchen bei 78 Grad Celsius
In die Gasphase gewechselt haben!“
Hans Flandorfer

Chemieunterricht in inklusiver Form
Vom Mut, an alle zu denken!
Valentina Stöckerl

Umgehen mit dem,
was SuS in den Chemieunterricht mitbringen
Präkonzepte zwischen falsch und richtig!
Christoph Luef

Auf der Suche nach den Experimenten im SVP,
die alltagsrelevant sind und
deren Produkte mitnehmbar sind
Ferisa Dzanic

Jenseits der Universalindikatoren:
Das Suchen und Entdecken von natürlichen Anzeigern!
Johanna Kasser-Hubinger

In vielen Berufen steckt viel Chemie!
Von der Pflicht, die Berufswahlreife zu fördern
Vanja Lukovic



